

MASTER-Studiengang (M. Sc.) **HUMANGEOGRAPHIE**

**Raumkonflikte – Raumplanung –
Raumentwicklung**

> Informationen kompakt

Stand: 5/2024



RAUMKONFLIKTE | RAUMPLANUNG | RAUMENTWICKLUNG

Die Welt des 21. Jahrhunderts ist durch Herausforderungen und Risiken geprägt, die globale Dimensionen haben und sich gleichzeitig regional und lokal differenziert auswirken. Dazu gehören geopolitische Konflikte ebenso wie die Dynamiken des globalen Kapitalismus, transnationale Migrationsbewegungen ebenso wie weltweite Klima- und Umweltveränderungen. Insgesamt verstärken sich dabei vielerorts wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheiten. Die Notwendigkeit, angesichts dieser Probleme bei zunehmend knapperen Ressourcen nachhaltige Zukunfts-entwicklungen zu planen und zu realisieren, setzt ein komplexes Wissen um die vernetzten sozioökonomischen, politischen und ökologischen Lebensbedingungen voraus.

Diese Perspektive bildet den Fokus des Münsteraner Master-Studiengangs „Humangeographie: Raumkonflikte – Raumplanung – Raumentwicklung“.

POLITISCHE GEOGRAPHIE UND GEOGRAPHISCHE KONFLIKTFORSCHUNG

STADT- UND REGIONALFORSCHUNG

RAUMPLANUNG UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

KRITISCHE STADTFORSCHUNG

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE UND GLOBALISIERUNGSFORSCHUNG

RAUMKONFLIKTE - RAUMENTWICKLUNG - RAUMPLANUNG: INDIVIDUELLE VERTIEFUNGEN MÖGLICH

ANGEWANDTE UND KONSEPTIONELLE FORSCHUNG UND PROJEKTARBEIT VERKNÜPFEN THEORETISCHE AUSRICHTUNG MIT PRAXISORIENTIERTER AUSBILDUNG

SUMMER SCHOOL „SOCIETY, SPACE, POWER AND PLANNING“

SCHWERPUNKTE UND STRUKTUR DES STUDIUMS

BESONDRE CHARAKTERISTIKÄ

FLEXIBLE MÖGLICHKEITEN
ZUR EINBINDUNG VON
AUSLANDSERFAHRUNGEN

INTEGRIERTE SCHNITTSTELLEN
ZU RELEVANTEN NACHBARFÄCHERN/
WAHLBEREICHEN

EINBEZUG VON LEHRBEAUFTRAGTEN
AUS DER PRAXIS U. A. DER
STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG,
WOHN- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

ZIELORIENTIERTE VORBEREITUNG
AUF BERUFSFELDER UND TÄTIGKEITEN
IN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Übersicht

1. Einleitung
2. **Vorstellung des Masterstudienprogramms**
 - 2.1 Modulübersicht
 - 2.2 Summer/Graduate School "Society, Space, Power & Planning"
 - 2.3 Wahlbereich / Nebenfächer
 - 2.4 Zugangsvoraussetzungen
3. Sonstiges

Master Humangeographie: Raumkonflikte – Raumplanung – Raumentwicklung

- Herausforderungen und Risiken in der Welt des 21. Jahrhunderts mit globaler Dimension und gleichzeitig regional und lokal differenzieren Auswirkungen, z.B. geopolitische Konflikte, Dynamiken des globalen Kapitalismus, transnationale Migrationsbewegungen, weltweite Klima- und Umweltveränderungen.
 - Notwendigkeit, nachhaltige Zukunftsentwicklungen zu planen und zu realisieren
- Im Zentrum des Masters steht die Raumbezogenheit des gesellschaftlichen Handelns unter anderem in den Bereichen Politik und Gesellschaft, Ökonomie und Kultur.
- Absolvent*innen werden zur Erfüllung der sich ständig verändernden gesellschaftsrelevanten Forderungen in der späteren beruflichen Praxis angeleitet.
- Sie erarbeiten fundierte Analysen bezogen auf die Problemlagen der Gegenwart und Zukunft.
- Ziele: gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu analysieren, raumbezogene Gestaltungs- und Planungsprozesse wissenschaftlich zu begleiten und entsprechendes Transferwissen bereitzustellen.
- Dazu gehören auch Bereiche der Konfliktanalyse, Konfliktmoderation und -mediation, Formen nachhaltiger und transformativer Planung sowie kritisch-aktivistische Formate von Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe.

2. Vorstellung des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang steht für ein hohes Anspruchsniveau im empirischen und theoretisch-konzeptionellen Bereich.

Kernpunkte der Ausbildung in den Modulen des Masterstudienganges, die sowohl für anspruchsvolle Berufsfelder als auch für die wissenschaftliche Nachwuchsförderung Relevanz besitzen:

- eine theoretisch-konzeptionelle Ausbildung im Bereich **Planungstheorie und Governanceforschung**, mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsfragen und gesellschaftlicher Transition sowie deren praktische Umsetzung mit hohen Synergiepotentialen in benachbarte Disziplinen (z.B. Landschaftsökologie und Geoinformatik) und zum Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) der Universität,
- eine theoretisch-konzeptionelle Ausbildung über das Verhältnis von **Gesellschaft, Raum und Macht** mit hohen Synergiepotentialen in die Nachbarwissenschaften (z.B. Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Soziologie),
- eine theoretisch-konzeptionelle Ausbildung zum Verhältnis von **Raum, Identität und Materialität**, die als national wie international sehr aktiver Forschungsbereich vielfältige Bezüge zur beruflichen Praxis aufweist – von der angewandten Stadtforschung über Felder der Migrations-/Integrationsarbeit bis zur internationalen Geopolitik.

2. Vorstellung des Masterstudienprogramms

Der M.Sc.-Studiengang bietet als Alleinstellungsmerkmale eine **inhaltliche Schwerpunktsetzung** in den Bereichen:

- Geographische Konfliktforschung und Politische Geographie mit vielfältigen Bezügen zu Fragen der Steuerung, Governance und Planung,
- Wirtschaftsgeographische Globalisierungsforschung und Kritische Stadtgeographie zur Adressierung von Forschungsfragen im Spannungsfeld lokaler Verdichtungsräume als Drehscheiben einer globalisierten Weltgesellschaft und zunehmend komplexer globalisierter Ströme und Netzwerke,
- Forschungen zu Raumplanung und Nachhaltigkeit im Konflikt um immer knapper werdende Ressourcen.

2.1 Modulübersicht

Modulübersicht M.Sc. in Humangeographie (120 LP) an der WWU Münster, Beginn WS 21/22

1. Semester „Schwerpunkt“	2. Semester „Schwerpunkt“	3. Semester „Spezialisierung“	4. Semester „Spezialisierung“
Modul 1: „Politische Geographie“ und „Neue Kulturgeographie“ (10LP) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP (SL) S 2 SWS, 4 LP (SL) (V+S+S MAP)	Modul 3: „Räumliche Planung und nachhaltige Entwicklung“ (10 LP) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP (SL) S 2 SWS, 4 LP (SL) (V+S+S MAP)	Modul 6: „Angewandte und konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit I“ (10 LP) S 4 SWS Angewandte und konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit, 4 LP (MTP) Projektbericht zum S., 6 LP (MTP)	
Modul 2: „Stadt- und Regionalforschung“ (10 LP) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP (SL) S 2 SWS, 4 LP (SL) (V+S+S MAP)	Modul 5: Summer School „Society, Space, Power and Planning“ (Blockveranstaltung 10 LP) Ü 1 SWS Vorbereitender „Reading Course“ 3 LP V 1 SWS, Keynote-Lectures, 2 LP S 3 SWS, Workshops, 5 LP (SL) (Ü+V+S MAP)	Modul 7: „Angewandte und konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit II“ (10 LP) WP: S 4 SWS Angewandte und konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit, 4 LP (MTP) Projektbericht zum S., 6 LP (MTP)	Modul 9: „Master-Arbeit“ (30 LP) (MAP)
Modul 4: „Spezialisierung Humangeographie“ (10LP) V 2 SWS, 2LP S 2SWS,4LP S2 SWS, 4LP (V+S+S MAP)			
Modul 8: Wahlbereich/Nebenfächer (30 LP)			
10 LP	10 LP	10 LP	

Studien- und Prüfungsübersicht M. Sc. in Humangeographie

	Module / untergeordnete Fächer	Semester	Pflicht, Wahlpflicht	Prüfungsnachweise	LP	Gewichtung des Moduls für Abschlussnote
1	Modul „Politische Geographie und Neue Kulturgeographie“	ab 1.	WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche* Hausarbeit	5	8%
	V Vorlesung	ab 1.	P		1	
	S Seminar 1	ab 1.	P		2	
	S Seminar 2	ab 1.	P		2	
2	Modul „Stadt- und Regionalforschung“	ab 1.	WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche* Hausarbeit	5	8%
	V Vorlesung	ab 1.	P		1	
	S Seminar 1	ab 1.	P		2	
	S Seminar 2	ab 1.	P		2	
3	Modul „Räumliche Planung und nachhaltige Entwicklung“	ab 1.	WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche* Hausarbeit	5	8%
	V Vorlesung	ab 1.	P		1	
	S Seminar 1	ab 1.	P		2	
	S Seminar 2	ab 1.	P		2	
4	Modul „Spezialisierung“		WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche* Hausarbeit	5	8%
	V Vorlesung	ab 2.	P		1	
	S Seminar 1	ab 2.	P		2	
	S Seminar 2	ab 2.	P		2	
5	Modul Summer School “Society, Space, Power and Planning“	2.		Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	6	8%
	Ü “Reading Course”	2.	P		1	
	V “Keynote Lectures”	2.	P		1	
	S “Intensivseminar”	2.	P		2	
6	Modul „Angewandte u. konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit I“	ab 2.		Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	5	8%
	S „Angewandte u. konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit I“	ab 2.	P		5	
7	Modul „Angewandte u. konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit II“	3.	P	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	5	8%
	S „„Angewandte u. konzeptionelle Forschungs- und Projektarbeit II“	3.	P		5	
8	Wahlbereich / Nebenfächer	1., 2. + 3.	P	Prüfungsrelevante Teilleistungen	30	20%
	Teil-Modul 1	ab 1.	WP		10	6,66%
	Teil-Modul 2	ab 2.	WP		10	6,66%
	Teil-Modul 3	ab 3.	WP		10	6,66%
9	Master-Arbeit	4.	P	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	30	32%
	Gesamtsumme (inkl. Abschlussarbeit)			* 1 mdl. Prüfung in 1-4 möglich	120	

Exemplarische Studienverlaufsplanung

	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
	Wintersemester		Sommersemester		Wintersemester		Sommersemester	
Geographie	1 V, 4 S	CP	2 V, 2 S, 1 „AKFPA 1“	CP	„AKFPA 2“, Summer School	CP		CP
	V Stadt- und Regionalforschung	2	V Politische Geographie/Neue Kulturgeographie	2	U Vorbereitender „Reading Course“	3	Masterarbeit	30
	S Politische Geographie/Neue Kulturgeographie	4	V Räumliche Planung und nachhaltige Entwicklung	4	V Keynote Lectures	2		
	S Politische Geographie/Neue Kulturgeographie	2	S Räumliche Planung und nachhaltige Entwicklung	4	S Intensivseminar	5		
	S Räumliche Planung und nachhaltige Entwicklung	4	S Angewandte u. konzept. Forschungs- u. Projektarbeit 1	10	S Angewandte/ konzeptionelle Forschungs- u. Projektarbeit 2	10		
	S Stadt- und Regionalforschung	4						
	S Stadt- u. Regionalfor.	4						
		20		20		20		30
Nebenfach		CP		CP	Wahlbereich	CP		
	V + K Tnt	3 2	V + K Tnt	3 2	Praktikum oder Vertiefungsmodul Humangeographie oder			
	V + K Tnt	3 2	V + K Tnt	3 2	Nebenfach			
	(Bsp. Politikwissenschaft)	10	(Bsp. Politikwissenschaft)	10		10		

2.2 Summer (Graduate) School

Frühere Veranstaltungen (Auswahl)

- WS 17/18: Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse und gesellschaftliche Differenzierung – Ein Widerspruch? (Prof. Danielzyk, Prof. Wood)
- SS 2018: Münster – nachhaltig (Prof. Mössner, Prof. Hauff u.a.)
- SS 2019: Vom Zentrum des Empires zur Peripherie Europas: Großbritanniens wandelnde Rolle in der Welt (Prof. Wood & Prof. Zehner)
- WS 20/21: Corona, Cholera und Co. - Kritische Geographien globaler Gesundheit (Jun.-Prof. Dzudzek u.a.)
- WS 21/22: Politische Geographie: Gesellschaft - Macht – Umwelt (Prof. Reuber)
- Som. 2022: Interdis. Summer School Liechtenstein, Nachhaltigkeit u. Planung (Prof. Mössner u.a.)
- Som. 2023: Reimagining the economy in practice - Summer Field School in Molise (Prof. Sippel u.a.)
- Som. 2024: Die Macht des Planetaren (Prof. Dzudzek/Prof. Reuber)

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer

Es können **folgende Nebenfächer** studiert werden:

- Geoinformatik
- Öffentliches Recht
- Politikwissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Europäische Ethnologie
- Soziologie (ab WS 23/24)

Die notwendigen 30 LP werden in insgesamt drei Teil-Modulen/Wahlmodulen mit jeweils 10 LP erworben.

Es empfiehlt sich, alle Teil-Module im selben Nebenfach zu belegen. Generell ist es jedoch möglich, die Teil-Module in verschiedenen Wahlbereichen/Nebenfächern zu absolvieren, soweit dem keine Bestimmungen des jeweiligen Wahlbereichs/Nebenfachs entgegenstehen.

Außerdem gibt es **die Möglichkeit, zwei Teil-Module als Wahlbereich** im Umfang von je 10 LP am Institut für Geographie zu absolvieren. Es werden die Teil-Module „**Berufspraktikum**“ und „**Vertiefung Humangeographie**“ als Wahlmöglichkeiten angeboten.

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer

Die notwendigen 30 LP werden in insgesamt drei Teil-Modulen/Wahlmodulen mit jeweils 10 LP erworben.

Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP
1.	Teil-Modul 1	V, S, Ü + WP	10
2.	Teil-Modul 2	V, S, Ü + WP	10
3.	Wahl-Teilmodul	V, S, Ü + WP	10
4.	Wahl-Teilmodul „Berufspraktikum“	P, Ü + WP	10
5.	Wahl-Teilmodul „Vertiefung Humangeographie“	S + WP	10

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Geoinformatik

Wahl-Modul A: Geoinformatik: Grundlagen

Modulstruktur:							
	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	V	Einführung in die Geoinformatik	[x] P	[] WP	4	30 (2)	30
2	S	Einführung in die Geoinformatik	[x] P	[] WP	3	30 (2)	60
3	Ü	GIS Grundkurs	[x] P	[] WP	2	30 (2)	30
4	Ü	Digitale Kartographie	[x] P	[] WP	1	30 (2)	60

Prüfungsleistung/en:		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
Klausur zu 1	90 Minuten	50%
Thematische Karte zu 4.	Karte	50%

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Geoinformatik

Wahl-Modul A: Geoinformatik für Fortgeschrittene

Modulstruktur:						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)
1.	V	Einführung in die Fernerkundung	[] P	[x] WP	2	30 (2)
2.	Ü	Einführung in die Fernerkundung	[] P	[x] WP	3	30 (2)
3.	V	Reference Systems for Geoinformation	[] P	[x] WP	2	30 (2)
4.	Ü	Reference Systems for Geoinformation	[] P	[x] WP	3	30 (2)
5.	V	Einführung in die Modellierung dynamischer räumlicher Prozesse	[] P	[x] WP	2	30 (2)
6.	Ü	Einführung in die Modellierung dynamischer räumlicher Prozesse	[] P	[x] WP	3	30 (2)

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Geoinformatik

Wahl-Modul A: Geoinformatik für Fortgeschrittene

Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			
Je nach Wahl der Veranstaltungen: Klausur; zu 1		60 min	25%
Praktisches Abschlussprojekt; zu 2		15 h	25%
Klausur; zu 3		30 min	50 %
Klausur; zu 5		90 min	50%
<hr/>			
Studienleistungen:			
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	
Je nach Wahl der Veranstaltungen: Praktische schriftliche Übungsaufgaben; zu 2		Jeweils 2-5 Seiten	
Regelmäßige schriftliche Übungsaufgaben; zu 4		Jeweils 2-5 Seiten	
Wöchentliche schriftliche Übungsaufgaben zu 6		Jeweils 2-5 Seiten	
Regelmäßige schriftliche Übungsaufgaben; zu 8		Jeweils 2-5 Seiten	

Dieses Modul richtet sich an Studierende, die im BSc bereits das Nebenfach Geoinformatik oder ein vergleichbares Nebenfach studiert haben!

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Volkswirtschaftslehre

Wahl-Modul B: Volkswirtschaftslehre

Insgesamt mindestens 18 Credit-Punkte¹ und bis zu 30 Credit-Punkte aus dem volkswirtschaftlichen Masterstudium (mit Ausnahme der BWL-Module).

¹ Die fehlenden 2 CP zum Teil-Modul (mit dem Umfang von 20 CP) sind durch eine Vorlesung aus dem Angebot des Instituts für Geographie mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie zu erwerben (Angebot siehe Modul „Vertiefung Humangeographie“).

Modulstruktur:

	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	V, S, Ü	Teil-Modul 1	[x] P	[] WP	9	30 (2)	240
2	V, S, Ü	Teil-Modul 2	[] P	[x] WP	9	30 (2)	240
3	V	Wirtschaftsgeographie	[] P	[x] WP	2	30	30
4	V, S, Ü	Teilmodul 3	[] P	[x] WP	12	30 (2)	360

Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen! Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Öffentliches Recht (\rightarrow wird zum WS 24/25 aktualisiert)

Wahl-Modul C: Öffentliches Recht - Schwerpunktstudium I (ohne Vorkenntnisse)

Modulstruktur:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung und Prüfung	SWS	LP	
1. (WS)	Grundlagen	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I	4	12	
2. (SS)	Aufbau	Allgemeines Verwaltungsrecht für Nebenfachstudierende	2	8	
3. (WS)		Umwelt- und Planungsrecht Allgemeiner Teil (AT)	2	5	
4. (SS)	Spezialisierung	Besonderes Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht und Bauleitplanung)	2	5	

Studierende, die keine Vorkenntnisse im Öffentlichen Recht nachweisen können, steht es offen, das Ergänzungsmodul „Öffentliches Recht“(bestehend aus den Modulen Grundlagen, Aufbau und Vertiefung) nach Maßgabe der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie vom 23.2.2021 zu studieren. In diesem Fall werden die Module dieses Masterstudiengangs vollständig ersetzt durch die genannten drei rechtswissenschaftlichen Module des Bachelorstudiengangs.

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Öffentliches Recht

Wahl-Modul C: Öffentliches Recht - Schwerpunktstudium I (bei Vorkenntnissen)

Modulstruktur:						
Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
V	Deutsches u. Europäisches Verfassungsrecht II	[x] P	[] WP	10	30 pro 2 SWS (4 SWS)	120
V	Vertiefung Europarecht	[x] P	[] WP	5	30 pro 2 SWS	120

Prüfungsleistung/en:		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
Abschlussklausur „Dt. u. EU-Verfassungsrecht“	120 min	25%
Abschlussklausur „Europarecht“	120 min	25%

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Öffentliches Recht

Wahl-Modul C: Öffentliches Recht - Schwerpunktstudium II

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	V	Umwelt- und Planungsrecht, Besonderer Teil (BT) oder	[x] P	[] WP	5	30 pro 2 SWS	120
2.	V	Besonderes Verwaltungsrecht (Kommunalrecht und Bauleitplanung)	[x] P	[] WP	5	30 pro 2 SWS	120

Prüfungsleistung/en:			
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
Abschlussklausur „Umwelt –u. Planungsrecht o. Abschlussklausur „Bes. Verwaltungrecht“	120 min	25%	

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Öffentliches Recht

Wahl-Modul C: Öffentliches Recht Spezialisierung

Modulstruktur:						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	S.	Juristisches Seminar aus dem Angebot der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, möglichst auf dem Gebiet des Baurechts, Planungsrechts, Raumordnungsrechts, Umweltrechts, Blockveranstaltung	[x] P [] WP	10	30 pro 2 SWS	270

Prüfungsleistung/en:		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, ein Vortrag und aktive Teilnahme an einer Diskussion während des Seminars.	Maximal 40 Seiten	25%

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Politikwissenschaft

Wahl-Modul D: Politikwissenschaft

Es werden sechs Module à 10 Leistungspunkte angeboten, aus denen je nach politikwissenschaftlichen Vorkenntnissen eins bis zu drei Modulen auszuwählen sind. Studierende ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse können

- ein Modul (Basismodul 1)
- zwei Module (Basismodul 1 und 2) oder
- alle drei Module (Basismodul 1, 2 und 3) studieren.

Studierende, die bereits im BSc Geographie die o.g. Basismodule (bzw. deren Inhalte) teilweise studiert haben, belegen im Master Humangeographie zunächst die Basismodule und belegen erst danach das Orientierungsmodul und die Vertiefungsmodule.

Beispiel: Eine Studierende hat im BSc Geographie bereits die Basismodule 1 und 2 absolviert und plant nun 20 LP im Nebenfach Politikwissenschaft zu absolvieren. Die Studierende belegt zunächst Basismodul 3 und beginnt nach Abschluss mit dem Orientierungsmodul.

Möchte dieselbe Studierende 30 LP im Nebenfach Politikwissenschaft absolvieren, so belegt sie zunächst Basismodul 3, dann das Orientierungsmodul und erst danach Vertiefungsmodul 1 oder das Vertiefungsmodul 2.

Studierende, die bereits im BSc Geographie die o.g. Basismodule (bzw. deren Inhalte) vollständig studiert haben, belegen im Master Humangeographie die Aufbaumodule in aufsteigender Reihenfolge. Studierende mit den entsprechenden politikwissenschaftlichen Vorkenntnissen können

- ein Modul (Orientierungsmodul)
- zwei Module (Orientierungsmodul und Vertiefungsmodul 1 oder 2) oder
- alle drei Module (Orientierungsmodul sowie Vertiefungsmodul 1 und 2) studieren.

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Ethnologie

Wahl-Modul G: Ethnologie (20 LP möglich)

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	V	Vorlesung Modul 1: Areas & Regions of Social Anthropological research	[x]	P	6	30	150
2	S	Seminar aus Modul 3 Regional Knowledge	[x]	P	5	30	120
3	S	Seminar aus Modul 6 Research Areas	[x]	P	5	30	120
4	Ü	Übung aus Modul 4 Practices of Representation	[x]	P	4	30	90

Studienleistungen:	
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
zur Vorlesung aus Modul 1: Protokoll	
zum Seminar aus Modul 3: Präsentation	
zum Seminar aus Modul 6: Präsentation	
zur Übung aus Modul 4: Aktive Teilnahme	

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Soziologie

Wahl-Modul H: Soziologie (ohne Vorkenntnisse; 10-30 LP möglich)

Modulstruktur:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung und Prüfung	SWS	LP	
1. (WS)	Pflichtmodul	Soziologische Grundlagen	4/6	10	
2. o. 1.	Pflichtmodul	Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis	4	10	
3. (WS)					
4. (SS)	Wahlmodul	„Empirische Sozialforschung II“, „Religionssociologie“, „Wissenssoziologie“, „Arbeit und Organisation“ oder „Differenz – Ent-Differenzierung“	4	10	

2.3 Wahlbereich /Nebenfächer: Soziologie

Wahl-Modul H: Soziologie (mit Vorkenntnisse; 10-30 LP möglich)

Modulstruktur:					
Semester	Modul	Lehrveranstaltung	SWS	LP	
1-4	Wahlmodul	„Wissen und Macht“, „Religion und Moderne“, „Differenzierung – Ent-Differenzierung“, „Explizite und implizite Organisationen“ oder „Kohäsion und Konflikt“	Je 4	10/20/30	

2.3 Ergänzungsinformationen zu Modul 7

Wahl-Modul F: „Vertiefung Humangeographie“ (10 LP)

- Das Modul „Vertiefung Humangeographie“ bietet die Möglichkeit sich intensiver mit speziellen Frage- und Problemstellungen der Humangeographie auseinander zu setzen. In der Regel umfasst das Modul drei Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Humangeographie, die für den Masterstudiengang angeboten werden. Folgende Formate von Lehrveranstaltungen sind wählbar:
 - Seminare (i.d.R. 4 LP),
 - Vorlesungen (i.d.R. 2 LP),
 - Exkursionen (i.d.R. 2-4 LP),
 - Lektüre- und Diskussionskurse (i.d.R. 2-4 LP),
 - Vortragsreihe Humangeographie / Externe Vortragsveranstaltungen (i.d.R. 2-4 LP).
- Die Note des Teil-Moduls wird aus dem arithmetischen Mittel von zwei Prüfungsleistungen gebildet, die in zwei der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen sind. Je nach Studienangebot und Vorgaben des Lehrenden sowie der jeweiligen Lehrveranstaltung sind prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen.
- Ansprechpartner: AOR Dr. Christian Krajewski (Mail: krajewc@uni-muenster.de)

2.3 Wahlbereich / Nebenfächer: Vertiefung Humangeographie

Wahl-Modul F: „Vertiefung Humangeographie“ (10 LP)

- Sogenannte „**Vortragsreihe Humangeographie**“ kann ein Seminar mit 4 LP ersetzen: Sie besuchen anstelle eines regelmäßigen Seminars (a 14 Doppelstunden) verschiedene, auch extern/auswärts angebotene Vorträge, Vortragsreihen oder Veranstaltungen (auch Tagungen sind denkbar).
- Diese Veranstaltungen können thematisch ähnlich oder auch ganz verschieden sein, müssen aber einen klaren humangeographischen Bezug erkennen lassen Hierbei kann es sich um Veranstaltungen aus dem Hause handeln (Geogr. Kolloquium des IfG, AAG-Forum - Aus der Praxis für die Praxis der AAG o.ä.), an der WWU, in der Stadt Münster o. eben außerhalb.
- Äquivalent zu einem Seminar = 10 Veranstaltungen (von ca. 1-1,5 h Dauer)
- Eingetragen und abtestiert über sog. „Vortragsspass für das Vertiefungsmodul Humangeographie“.
- Hausarbeit zu einem der erfolgten Schwerpunktthemen der Veranstaltung(en); (Umfang ca. 15-20 Textseiten), Betreuer indiv. wählbar

2.3 Ergänzungsinformationen zu Modul 7

Wahl-Modul E: „Berufspraktikum“(10 LP)

Das außeruniversitär stattfindende Praktikum ermöglicht den Studierenden Einblicke in die Berufswelt. Das berufsorientierte, **mindestens 6-wöchige Praktikum** kann in der Verwaltung (kommunal, regional usw.) oder in Unternehmen der freien Wirtschaft unter den an der Praktikumsstelle jeweils gültigen Bedingungen absolviert werden. Die im Studium erlernten Fertigkeiten werden in einem berufspraktischen Umfeld angewendet. Die Studierenden sammeln in potentiellen Arbeitsfeldern für Geographen praktische Erfahrungen im Berufsalltag und erarbeiten sich eine differenzierte Sicht der Berufsfelder. Wenn das Praktikum erfolgreich absolviert ist, wird ein **Praktikumsbericht in Form einer analogen Poster-Präsentation** angefertigt, die neben einer inhaltlichen Beschreibung des Berufsfeldes auch einen Report über die konkrete Tätigkeit während des Praktikums liefern soll. Die **Vorstellung der Poster-Präsentation** erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums zu den Berufsfeldern der Geographie im anschließenden Semester. Das Poster stellt die prüfungsrelevante Leistung dar.

Anmeldung: geoprak@wwu.de

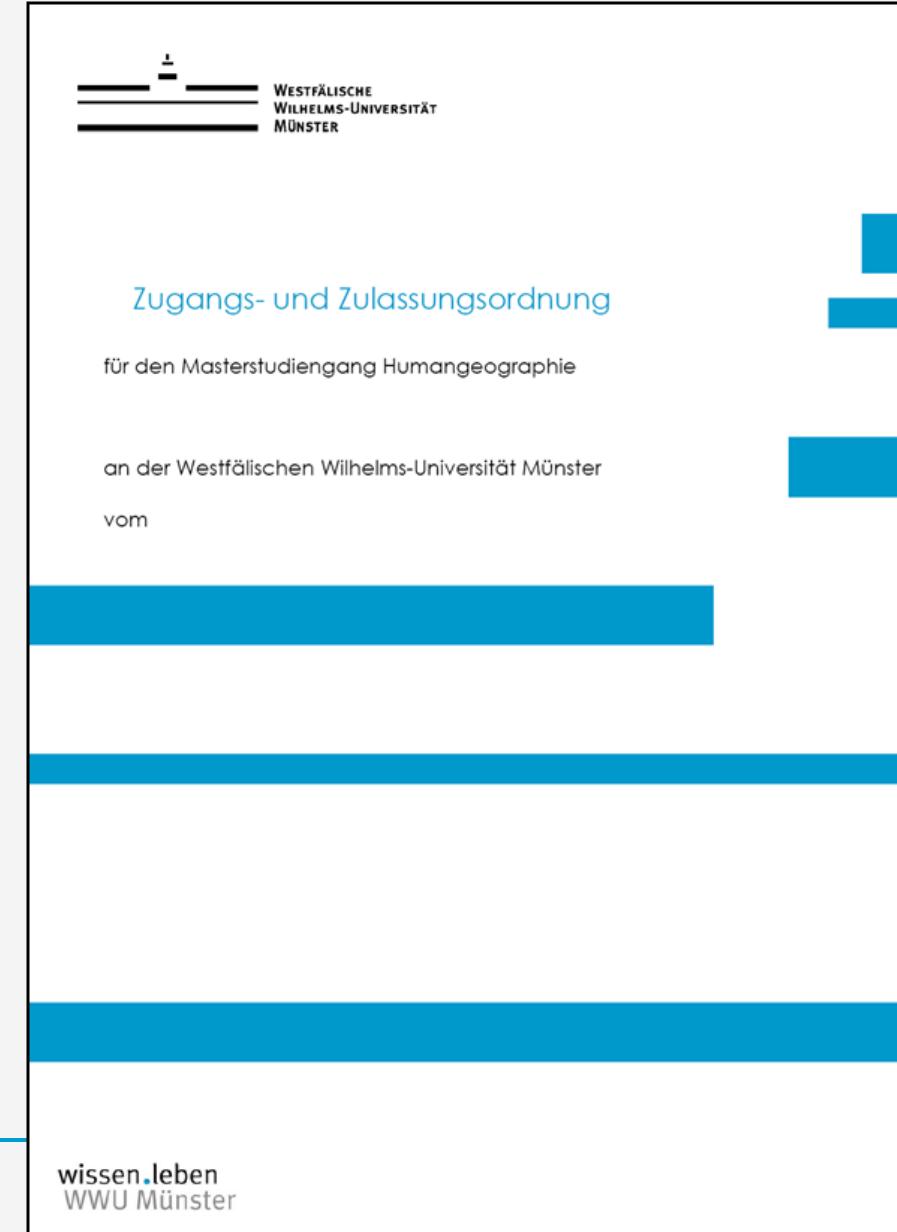
Frist: für das SoSe: 1. März, für das WiSe: 1. September

Ansprechpartner: Jan D. Schmidt

2.4 Zugangsvoraussetzungen / Auflagen

Rechtliche Grundlage:
Zugangs- und Zulassungsordnung vom 8.9.20

Nähere Informationen:
<http://www.uni-muenster.de/Geographie/studium/studiengang/masterzulassung.html>



2.4 Zugangsvoraussetzungen /**Auflagen**

- Abschluss eines fachlich einschlägigen Studiums (Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern)
- Bachelor oder ein anderer berufsqualifizierender Abschluss (Diplom, Staatsexamen etc.)
- Fachlich einschlägig ist ein Studium in den Studiengängen Geographie, Raumplanung oder Sozialwissenschaften an einer deutschen oder ausländischen Hochschule
- Bei **2-Fach-Bachelor-Abschlüssen mit den Kombinationen:** Geographie/2. Fach bestehen **keine zusätzliche Auflagen**

2.4 Zugangsvoraussetzungen /**Auflagen**

- mit Abschlüssen 1-Fach-Bachelor Politikwissenschaften/Politik und Recht/Politik und Wirtschaft, Public Administration (Schwerpunkt Europa-Studien), Soziologie/Sozialwissenschaften, Kultur- und Sozialanthropologie/Ethnologie/Kulturwissenschaften und Kommunikationswissenschaften besteht eine zusätzliche Studienverpflichtung im **Umfang eines Moduls mit 10 Leistungspunkten**
- für Studierende mit Abschlüssen in den Fächern 1-Fach-Geowissenschaften, 1-Fach Landschaftsökologie, Jura (1. Staatsexamen), 1-Fach-Volkswirtschaftslehre und 1-Fach-Betriebswirtschaftslehre u.a. besteht eine zusätzliche Studienverpflichtung im **Umfang zweier Module mit jeweils 10 Leistungspunkten**.

2.4 Zugangsvoraussetzungen /Auflagen

- Zur Auswahl für die Erfüllung der ergänzenden Studienverpflichtungen, die in Absprache mit dem Studiengangsberater festgelegt werden, stehen v.a. die folgenden Module aus dem Programm des Bachelor Science Geographie zur Verfügung:
 - Modul 4 (Geographische Erhebungs- und Analysetechniken)
 - Modul 5 (Orts-, Regional- und Landesplanung),
 - Modul 9 (Angewandte Geographie) und
 - Modul 13 (Humangeographie II).
- Für Bewerberinnen/Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist weitere Zugangsvoraussetzung der Nachweis von für die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache.

Studiengang Master of Science (M.Sc.) Humangeographie "Raumkonflikte - Raumplanung Raumentwicklung" (ab WS 21/22)

Sie interessieren sich für den Master-Studiengang? Hier finden Sie erste Informationen:

-  Kurz-Portrait Master Humangeographie
- Information-Kompakt zum M.Sc. Humangeographie in Münster (Stand 05/2021)

Modulbeschreibung und Studienverlaufsplan, Prüfungsordnung, Zugangs- und Zulassungsordnung

-  Modulbeschreibung
- Studienverlaufplan
-  Prüfungsordnung vom 23.02.2021
-  Zugangs- und Zulassungsordnung für den Master Humangeographie vom 08.09.2020

Weitere Informationen zum M. Sc. und Nebenfach-Informationen (StO ab WS 21/22 u. ab WS 13/14)

-  Ergänzungsinformationen zum Modul 7 Wahlbereich
-  Nebenfach-Informationen-Politikwissenschaften



Die Bewerbsfrist für den Master-Humangeographie für das WS 2024/25 ist von Anfang Mai bis Mitte Juli 2024.

 Informationen zum Masterstudium erhalten Sie hier.

 MASTER-STUDIENBERATUNG AM IFG

DR. CHRISTIAN KRAJEWSKI

Tel: 0251-83 30 053

 krajewc@uni-muenster.de

 INFORMATIONEN ZUR MASTERBEWERBUNG

 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

 FRISTEN UND TERMINE

 ONLINE-BEWERBUNG

Bei Fragen zum Masterstudiengang:



Dr. Christian Krajewski,
Studienberater

Institut für Geographie
Universität Münster Heisenbergstraße 2, Raum 305
48149 Münster

Tel.: 0049 (0) 251/83-30053
e-mail: christian.krajewski@uni-muenster.de